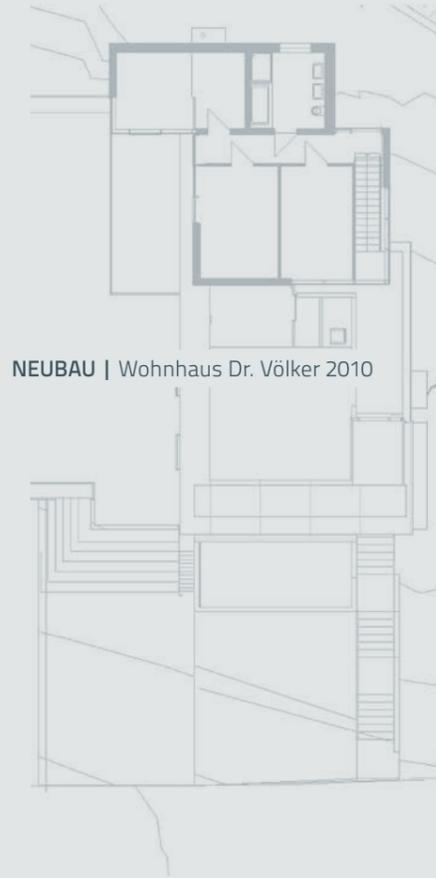
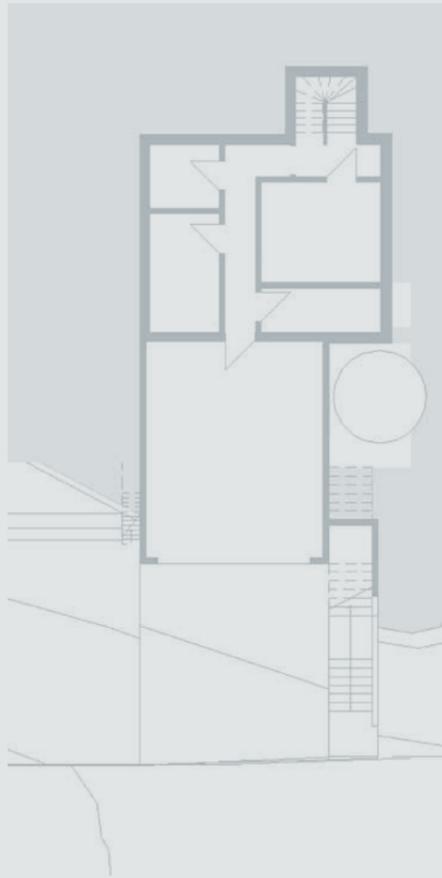


kärcher architekten

NEUBAU | Wohnhaus Dr. Völker 2010



NEUBAU | Wohnhaus Dr. Völker 2010

BAUORT

Walther-Rathenau-Straße 19/1
72764 Reutlingen

BAUHERR

Astrid und Dr. Gregor Völker, Reutlingen

GEBÄUDEKENNDATEN

Wohnflächen und Nutzflächen auf 2 Ebenen: 185 m² + 115 m²
Geschossflächen: 345 m²
Bruttorauminhalt: 1.030 m³
Baubeginn: 2008 | Einzug: 2009

ORT UND LAGE

In Halbhöhenlage von Reutlingen, mit Aussicht am Fuß der Achalm, befindet sich das 7 Ar große, zur südlichen Straße hin abfallende Hanggrundstück.

KONZEPT UND GEBÄUDE

VERORTET

Der Baukörper wurde so auf dem Grundstück verortet, dass der mit dem Gelände verlaufende Zugangsweg sich durch das Gebäude fortsetzt. Somit sind die verschiedenen Ebenen geerdet, alle haben einen direkten Außenbezug.

LICHT UND RAUM

Der westliche Außenraum wird durch den L-förmigen Baukörper gefasst. Eine dichte westliche Bepflanzung soll außerdem die gewünschte Privatheit schaffen. Die Architektur wird geprägt von dem staffelartig in den Hang gebauten Baukörper mit klar strukturierten, transparenten und geschlossenen Fassadenflächen. Durch raumhohe Verglasungen werden helle, offene und lichtdurchflutete Räume geschaffen.

WOHN-RÄUME

Die einzelnen Wohnbereiche sind voneinander separiert. So haben die Eltern und die Kinder oder Gäste auch zukünftig Rückzugsmöglichkeiten. Der offene Küchen-, Essen- und Wohnbereich ist frei einteilbar und somit auch bei späteren Änderungswünschen flexibel.

KONSTRUKTION UND MATERIALITÄT

Die Gestaltung der Oberflächen ist klar und zurückhaltend. Die Materialwahl ist pur und reduziert: Eiche für Fenster, Türen und Inneneinrichtung, Böden und Terrasse als Sichtestrich oder mit mineralischer Beschichtung, weiße Putzflächen, Glas und anthrazitfarbene Faserzementfassaden.

Die Photovoltaik-Paneele auf dem Pultdach bilden die gesamte Dachhaut und schaffen so eine einheitliche Dachfläche.

Die hangberührenden Bauteile sind in Stahlbeton erstellt, ansonsten in Holzrahmenbau mit in diffusionsoffener Bauweise mit Zellulose-dämmung. Deshalb konnten wir auf eine kontrollierte Wohnraum-belüftung verzichten.

Zusammen mit dem mineralisch beschichteten Estrich mit optimierten Speichermassen wurde ein ausgewogenes und gesundes Raumklima geschaffen.

ENERGIE UND TECHNIK

WÄRME

Basis des Energiekonzepts ist die hochwärmedämmte Gebäudehülle. Die Wärmerzeugung erfolgt über eine mit Geothermie gespeiste Wärmepumpe mit 7 kW Leistung.

STROM

Die auf dem Dach installierte Photovoltaik-Anlage mit einer Nennleistung von 7 kWp erbringt einen jährlichen Ertrag von ca. 7500 kWh. Bei einem errechneten Stromverbrauch zum Betrieb der Wärmepumpe von ca. 5200 kWh wird eine energieautarke Beheizung des Gebäudes erreicht.

WASSER

Im Garten befindet sich eine 6.000-Liter-Regenwasser-Zisterne. Das Wasser wird für die Gartenbewässerung genutzt.

